

Rekordregen am letzten Freitag

Im Sommer so viel wie
sonst im ganzen Jahr

VON JULIUS JASPER TOPP

Erfurt. Zwischen 70 bis 100 Liter Regen pro Quadratmeter binnen einer Stunde sind am vergangenen Freitagabend über Hayn und Rhoda gefallen. Das erklärte Jörg Lummitsch, Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes gestern. Die extremen Regenfälle hatten im Osten Erfurts, etwa in Linderbach und Büßleben, zu starken Überschwemmungen geführt. Genauere Zahlen zu den Niederschlägen gebe es nicht – die Regermesser seien schlicht übergeflossen.

Zum Vergleich: In Erfurt fallen üblicherweise laut Lummitsch pro Jahr rund 550 Liter Niederschlag auf einen Quadratmeter. In diesem Jahr habe es diese Menge alleine in den Monaten von Mai bis September gegeben. Der Boden sei damit extrem gesättigt gewesen und sei kaum noch in der Lage, mehr Wasser aufzunehmen, so Lummitsch.

Der Überschwemmungsbereich bei Azmannsdorf sei mit rund 6000 Kubikmetern Wasser schon nach kurzer Zeit überlastet gewesen, sagte er weiter. Die höchste Niederschlagsmenge, nach denen Gewässerläufe und Brückenbauten berechnet würden, seien 40 Liter pro Stunde auf den Quadratmeter.